Vau wie Verantwortung

Historische Formel Vau Europa: Startklar für die Zukunft

Unser Weg zu nachhaltigem Motorsport →

DMSB nachhaltigkeitspreis

FINALIST 2023

→

Ziel:
Zukunfts- und
Überlebensfähigkeit unseres
historischen Motorsports
sichern!

Unsere **Maßnahmen**

Um die Zukunft der Serie und des Vereins zu sichern, gestaltet die Historische Formel Vau Europa ab 2020 ihre Veranstaltungen auf Rennstrecken und in der Vereinsarbeit umweltbewusst und klimaneutral, wirkt dabei in Vorbildfunktion im Motorsport und gibt die entwickelten Erfahrungen und Kompetenzen auch nach außen weiter.

→ Vau **wie Verantwortung**

Kompensation

CO^2-Ausstoss mit innovativen Projekten ausgleichen

Reduktion

CO^2-Ausstoss der Renn- und Zugfahrzeuge minimieren/ eliminieren

Nachhaltig Handeln

Rennsport umweltbewusst und ressourcenschonend betreiben

Unsere **Leitlinien**

- **Wir üben unseren Sport umweltbewusst und ressourcenschonend aus und verunreinigen unsere Umwelt nicht mehr als nötig.**
- **Wir sorgen für einen Ausgleich der CO_2-Emissionen unseres Rennbetriebs sowie der An- und Abfahrten zu den Rennstrecken.**
- **Wir erproben alternative und synthetische Kraftstoffe für den Betrieb unserer historischen Fahrzeuge im Rennbetrieb.**

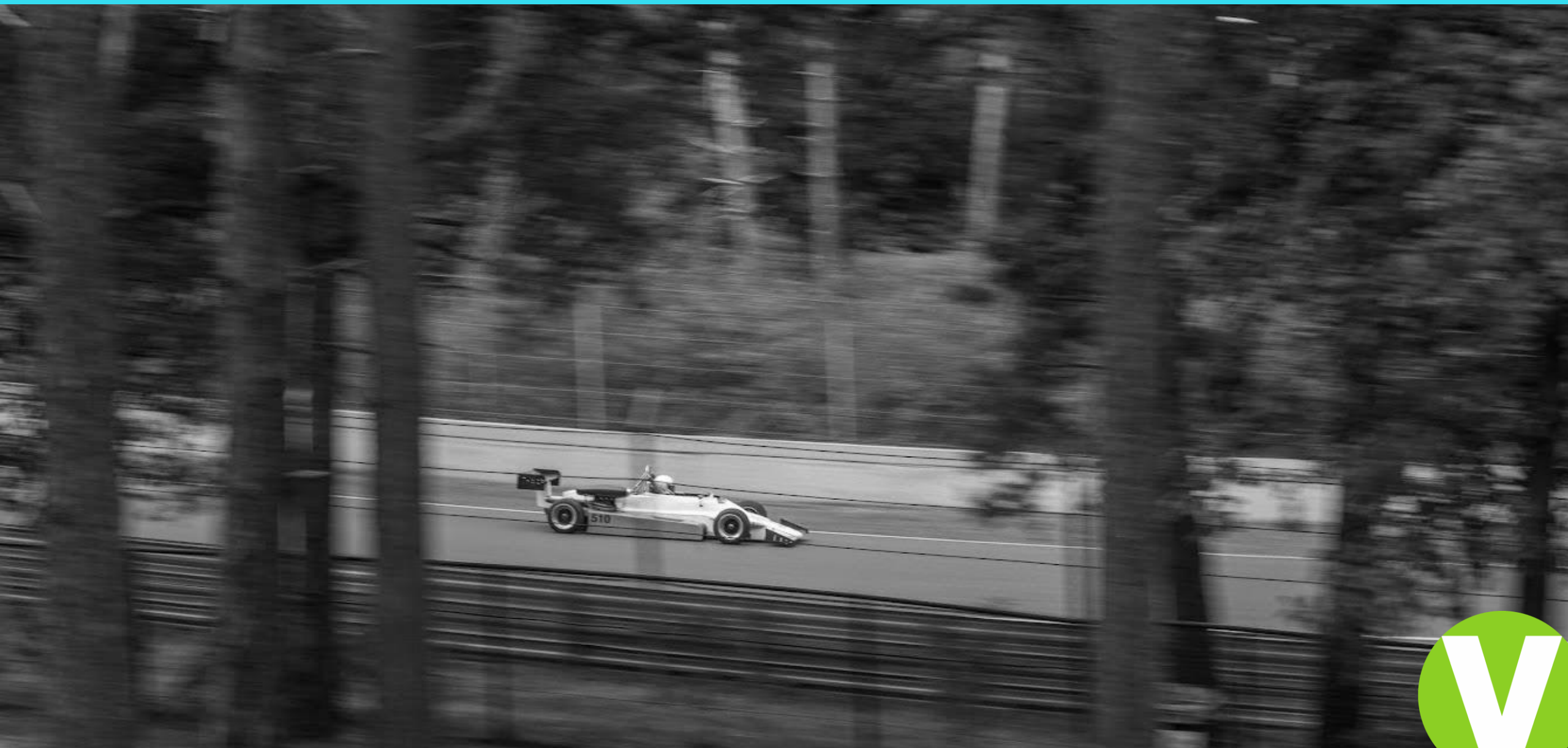
Unsere **Leitlinien**

- **Wir sorgen dafür, dass kein Erdreich verunreinigt wird, u.a. indem wir Ölschutzmatten unter den Rennfahrzeugen verwenden.**
- **Wir entsorgen schädliche Stoffe (wie Öle und andere Flüssigkeiten) sachgerecht, verwenden Reinigungsmittel sparsam und verzichten möglichst auf umweltschädliche Produkte.**
- **Wir nutzen nach Möglichkeit lokale und nachhaltig produzierte Produkte für das Catering und nutzen Mehrweggeschirr bzw. alternativ biologisch abbaubares Einweg-Essbesteck und -Geschirr.**

Unsere **Leitlinien**

- **Wir organisieren unsere Veranstaltungen umweltschonend, vermeiden Papierausdrucke und nutzen virtuelle Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit.**
- **Wir vermitteln die von uns betriebene Pflege automobilhistorisch bedeutsamen Kulturgutes auch, indem wir uns bei Veranstaltungen mit sozialen Projekten vernetzen und benachteiligte Menschen zu unseren Veranstaltungen einladen.**

Maßnahmen: **Ein Überblick**



Seit 2020: **Catering regional und nachhaltig**

U.a. Mehrweggeschirr, regionale Produkte, Müllvermeidung

Seit 2020: **Vernetzung mit anderen Aktivitäten u.a. Green mobility future am Nürburgring**

GREEN MOBILITY FUTURE

Institut für alternative Kraftstoffe

2020: **Ölschutzmatten für alle und „Umweltstation“**

2021-2022: **Kraftstoff-Tests mit Östol bei mehreren Veranstaltungen**

2022: **Start der jährlichen Pflanzaktion im Stadtwald Hockenheim**

250 Setzlinge im November 2022

2022: **Test synthetische Kraftstoffe in Zolder mit drei Fahrzeugen**

2022: **Änderungen im Anhang J, sodass wir künftig auch synthetischen Kraftstoff verwenden dürfen in der Serie.**

Ab 2023: **Mit Sicherheit Formel Vau - Hospitationen und Unterstützung bei Sportwarten und in der Racecontrol**

Ab 2023: **Mit Sicherheit Formel Vau: Warnwesten für alle**

2023: **Fortsetzung der jährlichen Pflanzaktion im Stadtwald Hockenheim mit 250 Setzlingen**

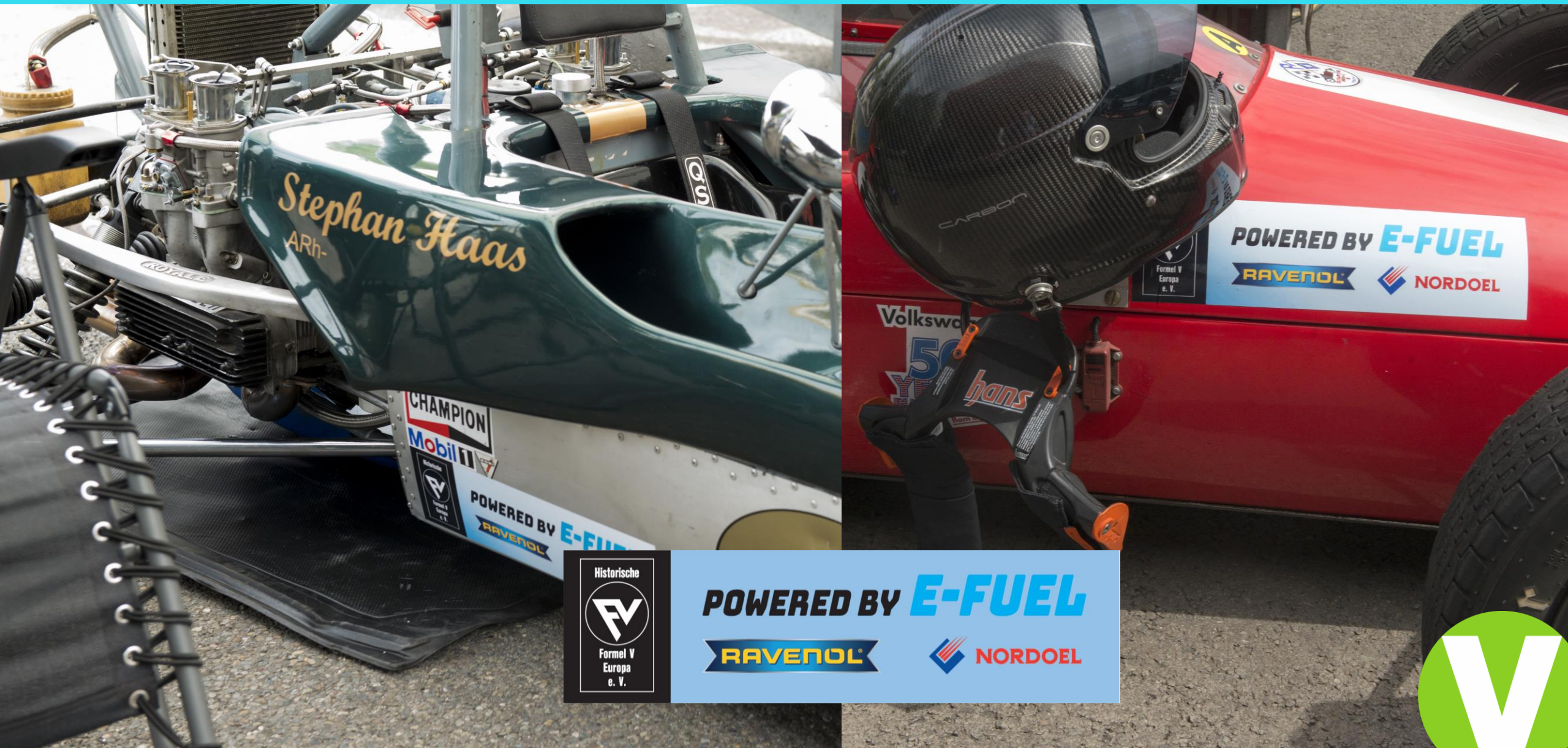
Seit 2023: **Formel Vau-Kreislaufwirtschaft**

Tauschen – Teilen – Schenken – Helfen – Mitfahrzentrale – Kaufen/Verkaufen – Arbeiten - Tech-Talk

(WA-Gruppe, später auch über eine Website)

Leuchtturmprojekt 2023: **E-Fuels für alle bei der „Stunde der Formel Vau“ in Spa**

2023: E-Fuels für alle bei der Stunde der Formel Va
Spa



2023: **Forschungsprojekt zu Auswirkungen von E-Fuels auf historische Motorentechnik und Motoröle (Laboranalysen in Kooperation mit Ravenol)**

Historische Formel V Europa e. V.

POWERED BY E-FUEL

RAVENOL

NORDOEL

Hintergründe

Details zu unseren Projekten

→

10 Tonnen

CO_2-Ausstoß Rennbetrieb Hockenheim

Jährlich: Umweltbilanz
Beispiel: Hockenheim Rennbetrieb

10 Tonnen CO_2-Ausstoß in einem Jahr nur durch Rennbetrieb

250 Bäume binden in 20 Jahren rund 50 Tonnen CO_2 (pro Jahr 2,5 t)

→ eine Veranstaltung im Jahr wird ca. zur Hälfte kompensiert

→ Um CO_2-neutral in Hockenheim starten zu können, müsste mind. die 4-fache Menge
pro Jahr gepflanzt werden. Das entspricht 1000 Bäume pro Jahr.

27,2 Tonnen

CO_2-Ausstoß An-/Abreise Hockenheim

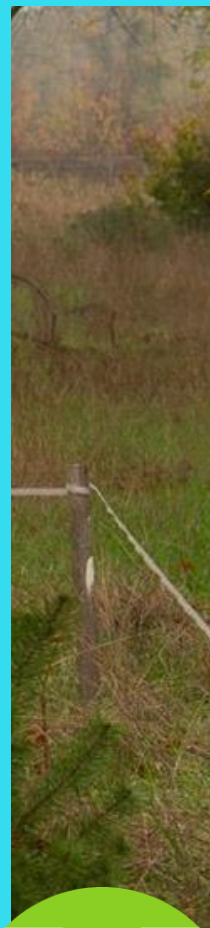
Jährlich: Umweltbilanz
Beispiel: An- und Abreise

27,2 Tonnen CO_2-Ausstoß in einem Jahr
nur durch An- und Abreise

zur Erinnerung: 250 Bäume binden in 20 Jahren rund 50 Tonnen CO_2 (pro Jahr 2,5 t)

→ Um CO_2-neutral in Hockenheim starten zu können, müsste mind. die 11-fache Menge pro Jahr gepflanzt werden. Das entspricht 2.750 Bäumen pro Jahr.

→ Hier braucht es also andere Lösungen.
Präferiert wird die Unterstützung von Mooren in langfristigen Partnerschaften.
Priorität hat als Zwischenschritt zunächst die Kompensation
des „Rennbetriebs“ auf der Strecke.



Was dahinter steckt: **Ein Grundlagen-Impuls zu E-Fuels**

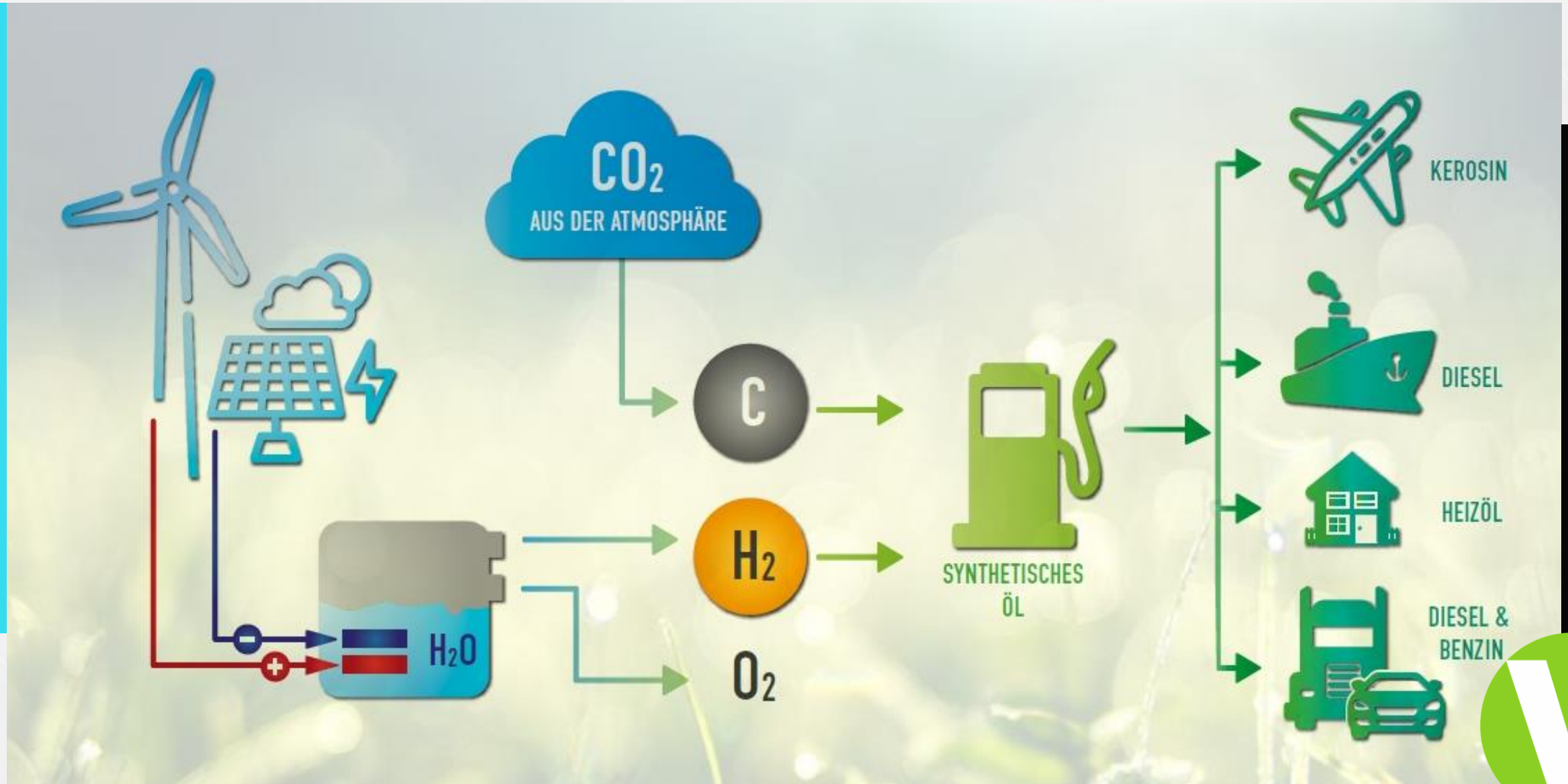
Synthetische Kraftstoffe **(XtL- X-to-Liquid)**

- **GtL - Gas-to-Liquid**
- **CtL - Coal-to-Liquid**
- **PtL - Power-to-Liquid (E-Fuels®)**
- **BtL - Biomass-to-Liquid**

So war’s bisher

- **Förderung + Transport**
- **Raffination (athmosphärisch + vakuum)**
- **Hydrocracken**
- **Platforming**
- **Additivierung**

So geht's


CO_2
AUS DER ATMOSPHÄRE
C
H_2
O_2
H_2O
SYNTHETISCHES ÖL
KEROSIN
DIESEL
HEIZÖL
DIESEL & BENZIN

Chemie von E-Fuels

Kohlenwasserstoffe plus Additive (max. 15%)

MTBE - Methyl-tert-Butylether

ETBE - Ethyl-tert-Butylether

Saubere Verbrennung, minimaler Benzolanteil

Interview mit Benjamin Cuyt, P 1 Fuels (Zolder)

Verfügbar über die HFVE-Website (Menüpunkt Vau-wie-Verantwortung)

Die **Projektgruppe**

Freggle Heuschele

Thomas Renn

Andreas Mundt

Wolfgang Rafflenbeul

Leitung

Lothar Panten

Frank Orthey

Vau wie Verantwortung

Historische Formel Vau: Startklar für die Zukunft